

Entwicklung von Entrepreneurship-Kompetenzen und Beratungszentren im EU-Tempus-Projekt BUSEEG

Das von der Europäischen Union finanzierte Tempus-Projekt „Berufliche und unternehmerische Selbständigkeit durch Entrepreneurship-Erziehung und Gründungsberatung - BUSEEG-RU-UA“ wurde im Dezember 2013 begonnen und im November 2016 abgeschlossen. Die Umsetzung der Projektergebnisse wurde jedoch – dem Grundprinzip der Nachhaltigkeit folgend – nach Projektende fortgesetzt. Ferner wurden die Projektergebnisse während der Projektlaufzeit auch an anderen Universitäten verbreitet.

1 Projektkonsortium

Das Konsortium des von der Wirtschaftsuniversität Wien (Institut für Wirtschaftspädagogik) koordinierten internationalen Bildungsprojektes umfasste 19 Projektpartner aus Russland, der Ukraine, Deutschland, Ungarn und Österreich:

- Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- Universität Konstanz (UKZ)
- Universität Győr (SZE)
- Lobachevsky Staatliche Universität Nizhny Novgorod (NNGU), N. Novgorod
- Institut für Bildungsentwicklung Nizhny Novgorod (NIRO), N. Novgorod
- Ministerium für Bildung der Region Nizhny Novgorod (MONo), N. Novgorod
- Industrie- und Handelskammer der Region Nizhny Novgorod (TPP NN), N. Novgorod
- Polzunov Staatliche Technische Universität Altai (AltGTU), Barnaul
- Institut für Weiterbildung der Lehrkräfte der Region Altai (AKIPKRO), Barnaul
- Hauptverwaltung für Bildung und Jugend der Region Altai (Min Brn), Barnaul
- Staatliche Universität für Geodäsie und Kartografie Moskau (MIIGAiK), Moskau
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation (Min RU), Moskau
- Staatliche Universität Petrozavodsk (PetrGU), Petrozavodsk
- Getman Nationale Wirtschaftsuniversität Kiev (KNEU), Kiev
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine (MESU), Kiev
- Industrie- und Handelskammer der Ukraine (TPP Ukraine), Kiev
- Chernihiv Nationale Technologische Universität (ChNTU), Chernihiv
- Nationale Technische Universität "Kharkiv Polytechnische Hochschule"(NTU KhPI), Kharkiv
- Stefanyk Nationale Universität der Vorkarpaten (PNU), Ivano-Frankivsk

Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Projektpartnern erfolgte in Form von Tagungen des gesamten Projektkonsortiums, Workshops an den einzelnen Partneruniversitäten, Sitzungen des Steering Committee und auf elektronischem Weg.

2 Ziele des Projektes

Das generelle Ziel des BUSEEG-Projektes bestand in der Entwicklung und Umsetzung eines Lifelong Learning Konzeptes zur nachhaltigen Förderung der beruflichen und unternehmerischen Selbstständigkeit in Russland und in der Ukraine durch Entrepreneurship-

Erziehung und Gründungsberatung auf universitärer und Berufsschulebene. Zu diesem Zweck wurden die folgenden spezifischen Ziele realisiert:

- (1) Einführung bzw. Weiterentwicklung der Entrepreneurship-Erziehung an den Partneruniversitäten in Russland und in der Ukraine für Studierende verschiedener Studienrichtungen (Wirtschaft, Technik, Tourismus, etc.)
- (2) Einführung der Entrepreneurship-Erziehung in Berufsschulen in je zwei Regionen in Russland (Barnaul, Nizhny Novgorod) und in der Ukraine (Kiew, Kharkiv) für Schüler/innen verschiedener Fachrichtungen (insbesondere Wirtschaft, Technik, Tourismus, etc.)
- (3) Aufbau bzw. Reorganisation der Gründungsberatung an den Partneruniversitäten für ihre Absolvent/innen
- (4) Aufbau bzw. Reorganisation der Gründungsberatung an den Berufsschulen für ihre Absolvent/innen
- (5) Fachliche und fachdidaktische Weiterbildung der Berufsschullehrer/innen zur Entrepreneurship-Erziehung
- (6) Wirtschaftsdidaktische Weiterbildung der Hochschullehrer/innen und der Dozent/innen der Lehrfortbildungszentren

3 Ergebnisse des Projektes

Als Basis für die Einführung bzw. Weiterentwicklung der Entrepreneurship-Erziehung an den Universitäten und Berufsschulen wurden ein Kompetenzmodell und ein Kerncurriculum entwickelt. Darauf bezugnehmend wurde die Entrepreneurship-Erziehung durch folgende Maßnahmen in die Studienprogramme der Universitäten und in die Lehrprogramme der Berufsschulen integriert:

- Beschluss von Studienplänen mit Modulen zur Entrepreneurship-Erziehung im Umfang von mindestens 20 ECTS
- Beschluss von Lehrplänen mit Modulen zur Entrepreneurship-Erziehung in Berufsschulen im Umfang von 144 Stunden
- Entwicklung und Publikation von Lehr-Lernmaterialien zu den Themenbereichen des Kerncurriculums zur Entrepreneurship-Erziehung
- Aufnahme des Studienbetriebes an allen Partneruniversitäten in Russland und der Ukraine
- Durchführung des Unterrichts an Berufsschulen in den Regionen Barnaul, Nizhny Novgorod, Kharkiv und Kiew

Die Grundlage der Gründungsberatung bildeten die Einrichtung bzw. der Ausbau von Gründungsberatungszentren an den Partneruniversitäten und Berufsschulen und das im Rahmen des Projektes entwickelte Gründungsberatungskonzept. Es wurde an allen Standorten mit der Beratung von Unternehmensgründer/innen begonnen.

Einen zentralen Stellenwert hat die Weiterbildung der Hochschullehrer/innen im Rahmen der Weiterbildungstagungen und Beratungsworkshops eingenommen. Zu diesem Zweck haben Weiterbildungstagungen des gesamten Konsortiums in Wien, Nizhny Novgorod und Kiew und Beratungsworkshops an allen Partneruniversitäten stattgefunden. Ferner wurden Weiterbildungsprogramme für Berufsschullehrer/innen sowie für nicht am Projekt beteiligte Hochschullehrer/innen zu den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen der Entrepreneurship-Erziehung entwickelt und umgesetzt.